

Zweiter Preis für Marco Zoller und sein Team



Bild: z.V.g.

Haben den zweiten Preis gewonnen (v.l.): Marco Zoller, Franziska Seiler und Christoph Hofer.

Der Auer Marco Zoller hat mit seinem Marktforschungsteam am WTT Young Leader Award den zweiten Preis gewonnen.

Ostschweizer Leader feierten in der St.Galler Tonhalle ihren Nachwuchs bei der Vergabe des WTT Young Leader Award. Thema des Abends: Ethik. Ein Abt, ein Regierungschef, ein Rektor und ein Unternehmenspatron richteten gemeinsame Botschaften an die Nominierten.

Rheintaler erreichte 2.Platz

«Wirtschaft ist 20 Prozent Inspiration und 80 Prozent Transpiration – also Schweiß und Arbeit», so hat Sebastian Wörwag, Rektor der Fachhochschule St.Gallen (FHS), den WTT Young Leader Award eröffnet. Knapp 300 Studierende hatten zuvor 20 000 Stunden Arbeit für Praxisprojekte von Ostschweizer Unternehmen, aufgewendet. Aus sechs nominierten Teams kürte eine hochkarätige Jury um den Unternehmer Edgar Oehler die Sieger: In der Ka-

tegorie Marktforschung gewannen Daniel Scherrer (Wittenbach), Elias Huber (St.Gallen), Isabelle Kast (Grub) und Susanne Weisert (St.Gallen) mit einem Praxisprojekt für die SFS Unimarket AG in Heerbrugg. Der zweite Preis in der Kategorie Marktforschung ging an das Team «Leica Geosystems». Marco Zoller aus Au, Franziska Seiler aus St. Gallen und Christoph Hofer aus Bad Ragaz haben zusammen mit drei Studenten des Babson Colleges (Boston, USA) den europäischen und den amerikanischen Markt für Leica Geosystems erforscht (Rheintaler Bote vom 23. September). Der zweite Preis ist mit 2000 Franken dotiert.

Klösterliche Botschaften

Peter Müller, Leiter der Wissenstransferstelle der FHS St.Gallen, führte durch ein spannendes Programm. Abt Martin Werlen vom Kloster Einsiedeln referierte über «Ethik im Management, die eigentlich niemand will». Vor versammelter Wirtschaftselite und Studierenden rief er in Erin-



nerung, dass die Wirtschaft schaftsführern anerkannt wird, dem Menschen dienen soll – zeigte sich an den prominenten und nicht umgekehrt. Regie- Gästen. Rund 400 Gäste aus Wirtschaftspräsident und Volkswirtschaft, Politik und Wissenschaft wirtschaftsvorsteher Josef honorierten die 20 000 Arbeitsstunden mit Ihrer Anwesenheit. Keller pries die gute Zusammenarbeit von Wissenschaft Stellvertretend verneigten sich und Gesellschaft. Dabei unterstrich zum Schluss auf der Bühne die er die Bedeutung der FHS für den Hauptsponsoren Rolf Brunner von Standort St.Gallen. der LGT Bank in Liechtenstein und Peter Schmid von PricewaterhouseCoopers vor den Studierenden von Ostschweizer Wirtschaften. *pd*